

Tauchbestimmungen zum Tauchgewässer „Gravière du Fort“ bei Straßburg

Der „Gravière du Fort“ ist ein Tauchgewässer in der Nähe von Straßburg. Hier liegt ein einmaliges Taucherzentrum. 2009 haben sich fünf französische Tauchvereine zusammengeschlossen und eine Kalkschiefer-Grube gekauft. Der mit Wasser vollgelaufene Trichter ist jetzt der See „Gravière du Fort“. Maximaltiefe 40m bei Sichtweiten von 10 bis 15m.

Liebe Vereins- und Tauchgruppenvorsitzende, liebe VerbandspräsidentInnen,

aus gegebenem Anlass aber auch ganz allgemein möchte ich einige Hinweise der Seeverwaltung an die Taucher aus Deutschland zum Tauchen, parken und allgemeinen Verhalten am See weiterleiten.

- Bei der Rettungsübung eines verunfallten Tauchers, sei es im Rahmen der normalen Brevetierung oder auch beim AK Tauchsicherheit und Rettung bzw. bei den äquivalenten Specialties aus anderen Verbänden, darf der Verunfallte in der Durchführung der Übung ausschließlich auf den Übungsplattformen liegen. Weder der Retter noch der gerettete dürfen Grundberührung haben. Diese Anweisung gilt nicht nur für Sport- und Freizeittaucher, auch Einsatztaucher sind davon betroffen.
- Solltet Ihr jemanden grundeln sehen, dürft Ihr die Person gern darauf aufmerksam machen, dass sie den Abstand zum Grund einzuhalten hat.
- Die Parkplatzsituation ist gerade an Wochenenden ziemlich angespannt. Achtet bitte auch die Markierung am Boden zur Abgrenzung der einzelnen Parkplätze. Darüber hinaus sollten keine Zeltstädte aus Pavillons gebaut werden und die Kabeltrommeln zum Anrödeln nicht vereinnahmt werden
- Beim Buchen der Einstiegszeiten über das Buchungstool, bitte nur 30-minütige Slots wählen, außer es ist etwas anders mit der Seeverwaltung abgesprochen. Die Farben haben im Übrigen eine Bedeutung. Diese steht untendrunter: baptême (Schnuppertg), Exploration (Freizeit-/Spaß-TG), technique (Ausbildung), stage (Lehrgang)
- Beim Einstieg 3 ist grundsätzlich nur ein Slot am Tag vorgesehen.
- Auch zum Füllen sollen Zeiten gebucht werden, das gilt natürlich besonders dann, wenn eine größere Anzahl an Flaschen zu füllen ist. Da die Anlage aktuell nicht die Lieferleistung hat, die sie könnte/sollte, bedenkt die zusätzliche Zeit, die Ihr zum Füllen braucht.

Ich glaube ich habe nichts vergessen. Es dankt die Seeverwaltung im Namen aller dort aktiven tauchende Clubs.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und allzeit gut' Luft

Claire Girard, Diplom-Dolmetscherin, FR * DE * EN